allmählich immer tiefer und tiefer ein, frißt schließlich sämtliche inneren Organe auf und spinnt sich dann in der hohlgefressenen, sackartig abstehenden Haut des Wirtes einen blutroten grobmaschigen Kokon, in dem sie sich verpuppt, und aus dem im nächsten Sommer eine neue Dolchwespe hervorgeht.« Herr Prof. SEITZ hat *S. flavifrons* und ihre Aberration *haemorrhoidalis* in Tirol, Ankara, Genua, Malta, Algerien usw. beobachtet und schreibt: »Ich habe an 100 dieser herrlichen Tiere gefangen. — Es sind die schönsten Wespen, die es in Europa gibt. — Wenn ich *Oryctes*-Larven haben will, so gehe ich an einen Ort, wo ich Dutzende von *Scolia* schwärmen sehe, da wimmelt es in der Erde von *Oryctes*-Larven.«

Einige faunistisch neue oder seltene Insekten von der Insel Oesel (Estland)[1]).

Von Prof. Dr. *W. von Szeliga-Mierzeyewski*, Wilno.

(Schluß.)

Coleoptera, Käfer.

1. ***Bembidion obtusum*** *Serv.* (1 Exemplar) Tickhof 1. April 1934. Europa Mediterranea.

2. ***Agonum lugeus*** *Dfsch.* (1) Arensburg 21. Juli 1933. E. Medit.

3. ***Agapus chalconotus*** *Panz.* (1) Arensburg 17. April 1934, (1) von GÜNTHER v. REHEKAMPFF 1916 oder 1917 erbeutet. Beide in meiner Sammlung. E. Med. Sibiria.

4. ***Dytiscus semisulcatus*** *Müll. (punctulatus F.).* (1) Lode ♂, 14. Juli 1913. (3) legit G. v. R., *Herrenhof*, 29. Juli 1917 ♀, Lulupä Quelle) 3. August 1917 ♀, Karmel Juli 1915 ♀. E. Medit. occident.

5. ***Hydraena nigrita*** *Grm.* (1) Romasaar 25. April 1934. E. centr. meridion.

6. ***Opatrum riparium*** *Scriba.* (1) leg. G. v. REHEKAMPFF, Arsensburg Juni 1916. Germania, Austria.

7. ***Anomala dubia*** *Scop.* a. *varians Muls. (A. aenea Deg.* a. *bicolor Schil.)* (3) leg. GÜNTHER v. REHEKAMPFF. E. merid. occid.

8. ***Lucanus cervus*** *L.* Hirschkäfer. Im Sommer 1909 fand Baron HARRY MAYDELL ein totes Exemplar auf einer Baumstubbe im Garten des Hauses Nr. 5 Gouvernementsstraße in Arensburg. Es ist ein sehr schönes und unbeschädigtes ♂. Jetzt in meiner Sammlung. Wahrscheinlich ist es ein aus dem Süden (Lettland?) verflogenes Stück, denn bis jetzt ist noch nie ein Hirschkäfer auf Oesel erbeutet oder überhaupt gesehen worden. Über das Vor-

---

1) In Nr. 18, S. 227 Zeile 9 v. oben statt »*Labia minor*« ist zu lesen: »*Oedipoda*«. — Zu den neu gefundenen Oesel-Faltern stellt VON REHEKAMPFF jetzt noch *Agrot. glareosa*.

kommen dieser Art im Baltikum schreibt SEIDLITZ in der ersten Auflage seiner »Fauna Baltica« auf S. 78 folgendes: »Nach BÜTTNER und ROSENBERGER in Kurland ab und zu, nach GIMMERTHAL auch in Livland vorgekommen, wahrscheinlich verflogen«, und in der zweiten Auflage (1891) auf S. 129 nur: »In ganz Europa bis Schweden und Livland, bei uns äußerst selten.«

9. ***Barypithes trichopterus*** *Gaut. (violatus Seidl.).* (29) Arensburg (Garten des Hauses Gerichtsstraße 28) 13. Juli, 25. August 1933; 26., 27., 28. Juni, 5., 7., 10., 14., 19., 24. Juli 1934 (determin. Dr. S. SMRECZYNSKI, Krakau). Sonst kommt die Art in Nordost-Frankreich, Österreich und Süddeutschland vor: Hessen, Nassau, Kassel, Thüringen bis Hamburg.

10. ***Ceuthorrhynchus fennicus*** *Fst. (Gyllenhali Faust, sparsutus Schl., albonebulosus Haus.).* (1) Sommer 1933 Arensburg (Garten Gouvernementsstraße 28). Vorkommen: Finnland, Dänemark, Ungarn, Süd-Rußland, Kaukasus (determ. Dr. S. SMRECZYNSKI).

11. ***Apion aestivum*** *Germ.?* forma *monstrosa?* confer *Apion Schönherri Boh.* Halsschild genau so punktiert (sehr typisch!) wie bei *Apion (Protapion) Schönherri Boh.*, einer sehr nahe verwandten Art aus dem Mittelmeergebiete und Kaukasus. (1) Romasaar 3. September 1934. Determin. Doz. Dr. S. SMRECZYNSKI-Krakau.

Ich möchte noch folgendes erwähnen: Am 24. August 1927 fing mein Vetter Baron WERNER NOLCKEN in Lode ein Libellenpärchen in richtiger Copula, und zwar ein ♀ von *Aeschna osiliensis Mierz.* (grünblaue Form — Taf. XIV, Fig. 4. Bullet. d. l'Acad. d. Sc. d. Cracovie, Ser. B, 1913) gepaart mit einem typischen ♂ von *Aeschna grandis L.* Beide in meiner Sammlung in Arensburg. — Über *A. osiliensis* und ihr Vorkommen auf Oesel vgl. meine zwei Schriften im Bull. d. l'Acad. d. Sc. d. Cracovie 1913, S. 79, und Verhandl. der K. K. Zool.-bot. Ges. in Wien, Bd. 63, 1913, S. 300, sowie die Abhandlung von Valle in Acta Soc. pro Fauna et Flora Fennica 1927.

Gryllotalpa vulgaris Latr. Maulwurfsgrille. Bis jetzt ist dieses Insekt auf Oesel nicht beobachtet worden, jedoch fing Herr BRUNO STEINBERG am 3. Oktober 1928 auf der Insel Runö ein Exemplar und übergab mir das noch lebende Tier, welches sich setzt in meiner Sammlung befindet.

Literaturverzeichnis.

1. BRUTTAN. Sitzungsber. d. Nat.-Ges. Univ. Dorpat, 1882, Bd. VI, S. 432.
2. KAWALL, J. H., Die Orthopteren und Neuropteren Kurlands. Corresp. d. Nat. Ver. zu Riga, 14. Jahrg., Riga 1864, S. 155—68.
3. KUSKOW, D., Vervollständigtes Verzeichnis der bei Narwa gefundenen Großschmetterlinge. Beiträge zur Kunde Estlands, Bd. 13, H. 3. Reval 1927.
4. LACKSCHEWITZ, TH., Zur Koleopterenfauna des Ostbaltischen Gebietes I. Korrespbl. d. Nat. Ver. zu Riga, Bd. 59, 1927. — Aus dem Institut für Vergl. Anatomie der Universität zu Wilno (Polen) (Vorstand: Prof. Dr. W. v. SZELIGA-MIERZEYEWSKI).

5. LINDBERG, H., Käfer, gesammelt in Lettland 1931. Folia Zool. et Hydrob. 4, p. 163—66. Riga 1932.
6. v. MIERZEYEWSKI-SZELIGA, W., Aeschna osiliensis nov. sp. Bull. d.l'Acad. d. Sc. de Cracovie, Serie B. Cracovie 1913.
7. Ders., Die Libellen der Insel Ösel. Verh. d. K. K. zool.-bot. Ges. in Wien, Bd. 63. Wien 1913.
8. Ders., Die Geradflügler der Insel Ösel. Ebd. Bd. 63. Wien 1913.
9. Ders., Die Geradflügler der Umgegend von Wilna. Bull. entom. de la Pologne, Bd. 6. Lwów 1927.
10. v. ZUR MÜHLEN, M., Verzeichnis der in Liv-, Est- und Kurland bisher aufgefundenen Neuropteren. Arch. f. d. Naturkunde Liv-, Est- u. Kurlands, Bd. 9, 2. Lief. Dorpat 1880.
11. v. NOLCKEN, J. H. W. BARON, Lepidopterol. Fauna von Estland, Livland und Kurland. Arbeiten d. Naturf. Ver. zu Riga, Neue Folge, II. Heft. Riga 1868.
12. PETERSEN, W., Lepidopterenfauna von Estland, Teil I. Reval 1924.
13. PRINCIS, K., Beitrag zur Geradflüglerfauna Lettlands. Folia Zool. et Hydrobiol., Bd. 4. Riga 1932, S. 31—38.
14. Ders., Die Gimmerthalsche Orthopterensammlung in der naturwissenschaftlichen Abteilung des Dommuseums zu Riga. l. c. 7, p. 149—51. Riga 1934.
15. RATHLEF, H. v., Coleoptera Baltica. Dorpat 1905. (Auch in Archiv Naturk. Liv-, Est- und Kurlands [2. S.], Biol. 12, Lief. 3 [1905].)
16. SEIDLITZ, G., Fauna Baltica. Die Käfer der Ostseeprovinzen Rußlands. Dorpat 1875. 2. Aufl., Königsberg 1891.
17. VALLE, K. J., Zur Kenntnis der Odonatenfauna Finnlands. Acta Soc. pro Fauna et Flora Fennica 56. Helsingfors 1927.

Zur Kenntnis der äthiopischen Harpalinen.

(Erster Beitrag.)

Von Dr. *E. Schauberger*, Ried i. I. (Oberösterreich).

(Schluß.)

Pseudosiopelus pulchellus Dej.

Diese Art liegt mir in einer Anzahl von Stücken von Belgisch-Kongo (Kinda Katanga), Nigeria, Französisch-Sudan (Bamako), Angola (Benguella) vor. Sie ist sehr variabel und ist mir in folgenden Formen bekannt geworden.

f. apicemaculata : Flügeldecken mit breitem gelben Seitensaum, der nach innen bis zum vierten Streifen reicht, hinter der Mitte durch keine Spur einer dunkeln Querbinde oder Quermakel unterbrochen ist und nur vor der Spitze eine isolierte dreieckige dunkle Makel zeigt;

f. mediointerrupta : der breite gelbe Seitensaum hinter der Mitte durch einen von der dunkeln Scheibe abzweigenden seitlichen Fortsatz unterbrochen und vor der Spitze mit isolierter dreieckiger dunkler Makel;

f. mediomaculata : der breite gelbe Seitensaum hinter der Mitte mit isolierter dunkler Makel, dagegen die dunkle dreieckige Makel vor der Spitze mit der dunkeln Scheibenfärbung verbunden;

f. d. integrefasciata : der breite gelbe Seitensaum sowohl hinter der Mitte, wie auch vor der Spitze dadurch unterbrochen, daß sich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Szeliga-Mierzeyewski Wladislaus von

Artikel/Article: Einige faunistisch neue oder seltene Insekten von der Insel Oesel (Estland). (Schluß.) 248-251